



# Musikverein Michaelnbach

- Vorwort
- Ehrungen
- Neuaufnahmen
- ChorALARM - Das Musical
- 60 Jahre Mai-Chauffeur
- Jahresrückblick
- Frühjahrskonzert  
am 21. April 2018

## Musiblatt'l

Ausgabe: 06/2018



„Es ist nicht erforderlich, Musik zu verstehen. Man braucht sie nur zu genießen.“  
Leopold Stokowski



# Musiblatt'l

## Konzertwertung

Im Sommer lass ma s'Instrument mal ruhn,  
åb Herbst gibt's daun wieder viel zu tun.  
Då g'hört ois guad und gründlich gschmiert,  
damit's wieda einwandfrei funktioniert.  
Und daun wa's a nu guad,  
waunst moi einblåst und schaut wie's tuad.  
De Rede is natürlich vom Instrument,  
oda håt wer an wås anderes denkt?

De Instrumentenpflege håt a sein Sinn,  
denn am Plan steht de Konzertwertung drin.  
Då hoast's daun im Herbst gscheid proben,  
weil de Wertungsrichter soin uns jå loben.

So haum ma's a letztes Jahr gmåcht,  
und de Werter zum Staunen bråcht.  
Probt haum ma dafür wirklich g'scheid,  
da Franz håt uns vorbereitet mit vü Freid.  
Denn für erm is b'sonders wichtig,  
das net nur de Töne san immer richtig.  
Ma soid a de G'schicht dahinter verstehn,  
de wir versuchen mit Musik zu erzåhln.

Unglaublich wår daun der Moment,  
de Jury håt unser Bemühen dakennt.  
Se haum uns dafür an hauf'n Punkte gebn,  
am End' san ma sogar de Ållerbesten gwen.

De Freid darüber wår bei uns riesengroß,  
im Wirtshaus nochher wår a richtig wås los.  
Denn sowas passiert net ålle Tåg,  
des wår für uns wås B'sonderes går koa Fråg.  
A für unser'n Kapellmeister wår gwiss:

*„Des is des schenste wos ma in mein  
Musikerleben passiert is“*



Liebe Freunde des Musikvereins Michaelnbach!

Wir blicken stolz auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück.

Das Frühjahrskonzert vor vollem Haus zu spielen ist für uns ein tolles Erlebnis.

Auch unser Unterhaltungsprogramm durften wir letztes Jahr mehrmals bei verschiedenen Frühschoppen präsentieren und freuen uns sehr über Einladungen und positives Feedback unserer Musikfreunde aus den umliegenden Gemeinden!

Ein Ausgezeichneter Erfolg in der Marschwertung lässt uns zufrieden in die Sommerpause gehen - und dass unsere Herbstproben letztes Jahr besonders gut gelaufen sind, ist im Gedicht schon sehr originell beschrieben.

Erfolge kommen nicht von selbst, dafür braucht man ein engagiertes Team und motivierte MusikerInnen. Über all das kann ich mich als Kapellmeister in Michaelnbach freuen und möchte an dieser Stelle allen meinen MusikkollegInnen dafür herzlich danken!

So wollen wir euch auch heuer wieder zu unserem Frühjahrskonzert einladen - wir freuen uns auf euren Besuch am Samstag, den 21. April im Melodium Peuerbach und wünschen euch einen angenehmen Konzertabend.

Musikalische Grüße,  
Kapellmeister  
Franz Heinrich

## Impressum

*Musiblatt'l*  
Musikzeitung der  
Musikkapelle Michaelnbach

## Redaktion

Magdalena Bocksleitner  
Franz Heinrich  
Michaela Humer  
Manfred Obermayr  
Carina Vogl

## Layout

Michaela Humer  
Carina Vogl

## Druck

**Digitaldruck...**  
...zu fairen Preisen

**digital image**

Laertes Höllinger, Aspeth 31, A-4720 Neumarkt/H.  
Tel.: +43 (0)7733/707262, Fax: +43 (0)7733/70724  
office@digital-image.co.at, http://www.digital-image.co.at



# Ehrungen



Liebe MichaelnbacherInnen  
Geschätzte Freunde des Musikvereins!

Das abgelaufene Jahr war voll mit musikalischen Aktivitäten. Stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit - dem „ChorALARM“ wurde von der OÖ Vereinsakademie in der Kategorie Nachwuchsarbeit der hervorragende 2. Preis verliehen. Mit der Mitorganisation des Landesseniorenwandertags hat der Musikverein auch einen Beitrag für Michaelnbach und die Pfarre geleistet.

Doch das alles wurde Anfang Jänner vom tragischen Tod unseres Kollegen Walter Humer überschattet. Er war eine tragende Säule im Register und in der Kapelle. Es ist für uns bis heute noch unbegreifbar, dass Walter nicht mehr unter uns ist.

Der Musikverein ist heuer wieder Veranstalter des Zeltfestes. Mir ist bewusst, dass so eine Veranstaltung eine Lärm- und Verkehrsbelastung für die Anrainer ist. Erfolgreiche Feste dienen aber nicht nur zur Unterhaltung der Besucher, sondern sind für uns auch ein wichtiges Finanzpolster für die Aufgaben im Verein. Daher bitten wir um Verständnis.

Den jungen Musikern wünsche ich viel Freude und Spaß beim Verein, allen Geehrten und Ausgezeichneten darf ich gratulieren und wünsche dem Musikverein alles Gute.

Obmann Manfred Obermayr



**Verdienstmedaille in Gold  
für 35 Jahre als aktiver Musiker**

Johann Pühretmair  
Anton Furthmoser  
Manfred Obermayr



**Ehrenzeichen in Silber  
für 40 Jahre als aktiver Musiker**

Michael Friedwagner



**Ehrenzeichen in Gold  
für besondere Verdienste**

Franz Heinrich





# Neuaufnahmen



**Magdalena  
Neumayr**



**Alena  
Offenzeller**



**Lotta  
Humer**



**Marco  
Offenzeller**



**Jakob  
Wagner**

Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg beim Musizieren. Besonders erwähnenswert ist der Erfolg von Lotta Humer auf der Bassklarinete: Mit ihrem Musikschulensemble erreichte Lotta den 1. Preis bei „Prima La

Musica“ mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Innsbruck. Bei „Musik in kleinen Gruppen“ gewann das Ensemble ebenfalls und ist nun für den Landeswettbewerb nominiert - Wir sind stolz auf dich, Lotta!

## Verleihung



**Junior-Leistungsabzeichen**  
Christoph Humer (Tenorhorn)  
Viktor Sumereder (Tuba)

**Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze**  
Lotta Humer (Klarinette u. Bassklarinete)  
Magdalena Neumayr (Querflöte)  
Marco Offenzeller (Waldhorn)  
Jakob Wagner (Trompete)

**Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber**  
Martin Jungreitmeyr (Tenorhorn)

## St.GrieMi`s

Erstmals nahmen die St.GrieMi`s - die Jugendkapelle der Musikvereine St. Georgen, Grieskirchen und Michaelnbach - im Herbst an der Jugendkonzertwertung im Bräuhaus in Eferding teil. Unsere Flötistin Magdalena Bocksleitner legte 2015 die Kapellmeisterprüfung ab, und leitet das Jugendorchester mit viel Engagement. Die erste Teilnahme bei einer Konzertwertung meisterten die Jungmusiker mit Bravour: Ihr Auftritt wurde mit hervorragenden 140,40 Punkten bewertet.





# ChorALARM - Das Musical

23. und 24. Juni 2018

**Bald ist es wieder so weit:**

der Michaelnbacher Kinderchor präsentiert „ChorALARM - das Musical“, eine Eigenproduktion, die im Juni 2018 im Gasthaus Schörgendorfer uraufgeführt wird.

Die Geschichte erzählt von einem kleinen gemütlichen Dorf, in dem sich alle Bewohner sehr wohl fühlen, bis eines Tages eine böse Zauberin auftaucht und in dem Dorf ihr Unwesen treibt. In dem Dorf gibt es auch eine Musikkapelle und einen Kinderchor, nämlich die ChorALARM-Bande.

Fröhlichkeit und Musik sind der bösen Zauberin ein Dorn im Auge. So beschließt sie kurzerhand den Kapellmeister der Musikkapelle zu entführen, um somit dem Ganzen ein Ende zu bereiten. Die ChorALARM-Bande ist empört über die Entführung des Kapellmeisters und macht sich sofort auf den Weg, um ihn zu befreien.

Eine spannende und knifflige Reise beginnt, die die ChorALARM-Bande nicht nur einmal auf die Probe stellt. Mutig und gewitzt wie die ChorALARM Kinder sind, sind sie der bösen Zauberin schnell auf der Spur. Wenn da nicht die bösen Handlanger der Zauberin wären, die alles daransetzen, um die ChorALARM Bande aufzuhalten...

Ob es der ChorALARM-Bande schlussendlich gelingt den Kapellmeister zu befreien und wieder Ordnung in das Dorf zu bringen, seht ihr am Samstag, 23.06. und Sonntag, 24.06.2018 um jeweils 17:00 im Gasthaus Schörgendorfer.



**Vereinspreis 2017 - unser Projekt hat gepunktet!**

Mit dem Musical "Biene Maja" das vom Kinderchor des MV Michaelnbach, dem ChorALARM aufgeführt wurde, nahmen wir an der Ausschreibung der OÖ Vereinsakademie teil und erreichten in der Kategorie Nachwuchsarbeit den hervorragenden 2. Preis.

Das Musical wurde von Musikern aus unseren Reihen getextet und vertont. Choreografien, Kostüme, Bühnenbilder und aufwendige Licht- und Toneffekte wurden ebenfalls eingearbeitet - dafür wurden wir belohnt! Im Oktober 2017 wurde der Preis im feierlichen Rahmen durch LH Mag. Thomas Stelzer überreicht.



# 60 Jahre Mai-Chauffeur ...

Alois Hutterer sen. feiert heuer ein beeindruckendes Jubiläum: Am 1. Mai 2018 chauffiert er uns Musiker zum 60. Mal durch Michaelnbach. 60 Mal hat er das Maiblasen miterlebt: Von ungewöhnlichen Wetterkapriolen über 426 Pferdestärken und der ein oder anderen lustigen Geschichte - er kann darüber so einiges erzählen ...



**Alois, wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du 1.-Mai-Fahrer geworden bist?**

„Naja, so genau kann ich das gar nicht mehr sagen. 1956 bin ich mit meiner Familie nach Michaelnbach gekommen. Damals sind Franz Kolmhuber und Raimund Floimayr mit den Musiwagen gefahren. 1958 hat Franz Kolmhuber dann selbst als Musiker mitgespielt, ich hatte schon einen Traktorführerschein, und so wurde ich halt gefragt. Und seither bin ich Musi-Chauffeur am 1. Mai“

**In diesen 60 Jahren hast du am 1. Mai immer Zeit gehabt?**

„Ja, ich bin wirklich jedes Jahr gefahren. Es ist sich auch mit der Landwirtschaft immer gut ausgegangen. 1972 habe ich mir eine Maisbaumaschine gekauft, und bin damit auch zu vielen anderen Bauern gefahren. Es hat aber jeder schon gewusst, dass ich am 1. Mai zum Maisbauen keine Zeit habe. Auch wenn das Wetter noch so gut gepasst hätte, das Maiblasen hat bei mir immer Vorrang gehabt. Dann mussten sich die Landwirte halt jemand anderen suchen. Und auch für meine Frau war klar, dass ich am 1. Mai mit der Musi unterwegs bin.“

**Gibt es Ereignisse, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind?**

„(lacht)... Ja, da fällt mir schon was ein. Einmal haben die Musiker mitbekommen, dass beim Kumpfhofer gerade eine Sau geschlachtet worden ist. Das haben sie für einen Streich genutzt. Nachdem der Marsch fertiggespielt war, sind einige davon und haben den Sauschädel gestohlen.

Dann fällt mir auch noch ein, wie wir mal beim Wirt in Stefansdorf gewesen sind. Da waren schon alle gut drauf, der Eichlberger Fritz hat dann sogar noch mit der Wirtin zu tanzen begonnen - und das mitten auf der Straße. Da gäbe es noch so viele Geschichten zu erzählen, es war wirklich jedes Jahr eine Gaudi.

In Erinnerung geblieben ist mir auch, wie es einmal am 1. Mai sehr stark geschneit hat, da war alles winterlich weiß. Manchmal hat uns das Wetter schon einen ziemlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Es waren Jahre dabei, da sind die Musiker mit Winterjacken, Haube und Schal am Wagen gesessen, oder sind vom Regen bis auf die Haut nass geworden. Aber es gab auch Maiausfahrten, wo alle mit einem Sonnenbrand nach Hause gekommen sind - Es war wirklich alles dabei.“





# ... Hutterer Alois sen.

**In 60 Jahren verändert sich die Technik - hat man das auch bei deinen Traktoren gemerkt?**

„Ja, natürlich. Für die Musi bin ich immer mit dem neuesten und besten Traktor aus unserem Fuhrpark gefahren (lacht). Von 1958 bis 1970 war der 26-er Steyr im Einsatz. Der wurde zum Maiblasen immer mit Fichtenbäumchen und Girlanden geschmückt. Dann habe ich mir einen Neuen angeschafft und bin die nächsten 5 Jahre mit einem 50-er Steyr gefahren. Damals sind die maximal 12 bis 15 Musiker auf meinem Gummwagen gesessen - im Vergleich zu



den heutigen Wägen war das oft ziemlich holprig. Mit dem nächsten Traktor, einem 80-er Steyr, bin ich die längste Zeit, nämlich 39 Jahre von 1975 bis 2014 gefahren. Die darauf folgenden 3 Jahre habe ich den Maiwagen dann mit einem 110 PS-starken Fendt gezogen. Und heuer kommt erstmals der 716-er Fendt zum Einsatz. Das ist schon eine Umstellung von den damaligen Traktoren zu den viel größeren und leistungsstärkeren von heute. Insgesamt war ich die letzten 60 Jahre mit zusammengerechnet 426 PS unterwegs.“

**Es haben sich aber nicht nur die Traktoren verändert, oder?**

Nein, auch die Musikeranzahl hat sich mehr als verdoppelt - heute chauffiere ich ca. 30 Musiker durch den Ort. Bei den Musikobmännern hat es seither auch Wechsel gegeben. 4 unterschiedliche waren es: Alois Pimmingstorfer, Hans Lehner, Hans Humer und jetzt Manfred Obermayr. Und auch meine Mai-Chauffeur-Kollegen haben sich verändert: Anfangs Raimund Floimayr, dann Alois Stockmayr und schon seit einigen Jahren fahre ich gemeinsam mit Franz Manigatterer.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 20.1.2018 bekam Alois Hutterer sen. die Ehrennadel in Gold überreicht - die höchste Auszeichnung des Blasmusikverbandes OÖ

Lieber Alois, seit unglaublichen 60 Jahren fahren wir nun schon gemeinsam mit dir Maiblasen. Wir möchten auch hier die Gelegenheit nutzen, um uns bei dir zu bedanken - es ist keine Selbstverständlichkeit, dass du dir in diesen vielen Jahren immer die Zeit genommen hast, und immer mit so viel Freude dabei bist - du hast dir die höchste Auszeichnung des Blasmusikverbandes OÖ mehr als verdient!

Das heurige Jubiläum soll aber kein Anlass sein, um ans Aufhören zu denken - Deine Frau hat uns geflüstert, dass es noch nicht deine letzte Ausfahrt sein muss, wenn es die Gesundheit zulässt - worauf wir sehr hoffen.





# Jahresrückblick 2017



Lustig ging's her beim **Musi-Skitag** in Flachauwinkl, ob im Bus, beim Skifahren und auch später beim Apres-Ski.



Beim **Frühjahrskonzert** im Melodium Peuerbach standen neben uns Musiker auch die ChorALARM-Kids gemeinsam mit dem Jugendorchester St.GrieMi's auf der Bühne und begeisterten die Zuschauer mit dem Titelsong zum Kinohit Pitch Perfect.



## Maiblasen

Bei der jährlichen Mairundfahrt werden wir von der Bevölkerung immer sehr freundlich empfangen und mit Speis und Trank bestens versorgt. Danke dafür!



Ein Ausgezeichneter Erfolg mit 91,50 Punkten - das ist Grund zum Anstoßen! Unter der Leitung von Stabführer Bernhard Leßlhumer nahmen wir Anfang Juli an der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Pötting teil. Unsere feschen Marketenderinnen machten nicht nur bei der Wertung, sondern auch anschließend im Festzelt eine gute Figur.



Es ist uns immer wieder eine Freude, wenn wir eingeladen werden, einen Frühschoppen zu gestalten. Mit unserem Entertainer Werner Gittmaier waren wir 2017 nicht nur beim Fest in Michaelnbach, sondern auch bei der Naturwunda-Wanderung in Haibach/Donau auf der großen LT1-Bühne zu hören. Moderatorin Silvia Schneider war von uns so begeistert, dass sie uns zum heurigen Frühschoppen beim Zeltfest einen Besuch abstatten wird - wir freuen uns schon auf diesen besonderen Stargast!





Im Herbst wurde im Probenraum nachträglich eine Lüftung eingebaut - wir Musiker waren dabei selbst fleißig am Werk.



„Augen zu und genießen...“ so kommentierte die Jury unseren Auftritt. Die **Konzertwertung** am 04. November im Bräuhaus in Eferding war für Kapellmeister Franz Heinrich und uns Musiker ein riesen Erfolg: Mit 155,70 Punkten in Wertungsstufe C erreichten wir nicht nur das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte, sondern auch die Tageshöchstwertung.



Zusammenhalt zwischen den Vereinen ist wichtig - darum sind wir bei der jährlichen **Treibjagd** der Jägerschaft natürlich gerne dabei.



Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert - jedes Jahr veranstalten wir eine Instrumentenvorstellung für die Volksschüler. Wie wichtig es ist, schon die Jüngsten für Musik zu begeistern zeigt auch unser erfolgreicher Kinderchor „ChorALARM“, der im Dezember wieder das Adventsingens veranstaltete.





Voller Trauer und geschockt über den plötzlichen Tod mussten wir von unserem lieben Musikkameraden Walter Humer im Jänner 2018 Abschied nehmen. Walter war ein begnadeter Tenorist und mit viel Talent und Leidenschaft seit mehr als 45 Jahren Mitglied in unserem Musikverein. In dieser Zeit haben wir viel gemeinsam erlebt - sein Humor und seine Lebensfreude bleiben bei uns unvergessen. Umso unfassbarer war

die Nachricht und noch größer die Lücke, die er hinterlässt. Walter war auch langjähriges Mitglied beim Kirchenchor Michaelnbach. Mit seiner unverkennbar tiefen Stimme hat er den Chor mehr als 30 Jahre lang bereichert.

**Lieber Walter, durch die vielen schönen Erinnerungen die uns mit dir verbinden, bleibst du in unseren Herzen lebendig. Du fehlst uns sehr!**



## Musi-Storch



Wir gratulieren Birgit und Emil Stutz zur Geburt ihrer zweiten Tochter **Johanna Marlana**, die am 24. Oktober 2017 geboren ist.



Der Musistorch ist im letzten Jahr auch wieder bei Elke und Kurt Schatzl gelandet. Am 2. Oktober 2017 kam ihre Tochter **Klara** zur Welt.

**Wir gratulieren den glücklichen Familien!**



# Frühjahrskonzert



MUSIKVEREIN MICHAELNBACH

## Samstag, 21. April 2018

Beginn: 20:00 Uhr  
im Melodium, Peuerbach

Programm

**Les Chasseresses** € 15,00

aus dem Ballet „Sylvia“  
Léo Delibes

**Rhapsody für Euphonium  
und Blesorchester** € 30,00

James Curnow  
Solist: Martin Jungreitmeyr

**Jáchymovská Polka** € 10,00

Konzertpolka  
J.F. Nydl

**Pompeji** € 25,00

der Tag des Vulkanausbruchs  
Mario Bürki

**Gesamtes Programm** € 50,00

Jungmusiker und ChorALARM:

**I geh' ind Musiprob'** € 20,00

aus dem ChorALARM-Musical  
Magdalena und Katharina Bocksleitner

UND

**Probier's mal mit  
Gemütlichkeit** € 20,00

aus „Das Dschungelbuch“  
Terry Gilkyson

**Einzug der Gladiatoren** € 15,00

Konzertmarsch  
Julius Fucik

**A Princess's Tale** € 20,00

aus dem Märchen „Schneewittchen“  
Thomas Doss

**Der Glöckner von  
Notre Dame** € 25,00

Filmmusik  
Alan Menken

Musikalische Leitung:

Franz Heinrich u.  
Magdalena Bocksleitner

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**